

Experiment des Monats **Juli** 2018

Wasser hoch stapeln

Das brauchst du:

- eine 1-Cent-Münze
- eine Pipette
- etwas Wasser
- einen Teller oder Untersetzer



So wird's gemacht:

Lege die Münze in den Teller.

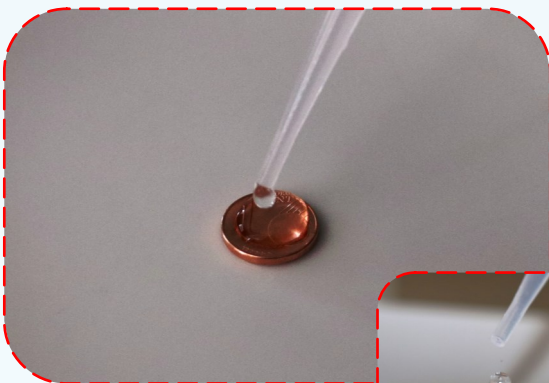


Stelle die Pipette ins Wasser.

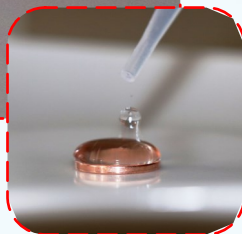


Du füllst die Pipette, indem du hinten auf sie draufdrückst und wieder loslässt.

Jetzt gehst du mit der vollen Pipette über die Münze.



Lass solange vorsichtig Wasser auf die Münze tröpfeln, bis sich das Wasser auf der Münze wölbt.



Das passiert:

Dank der sogenannten „Oberflächenspannung“ (siehe EdM August 2016) kannst du richtig viel Wasser auf die Münze tröpfeln. Manchmal sogar so viel, dass das Wasser über den seitlichen Rand der Münze hängt. Aber Achtung: irgendwann ist die „Schwerkraft“, also die Kraft mit der Sachen zu Boden gezogen werden, größer als die Oberflächenspannung. Dann schaffen es die Wassermoleküle nicht mehr, sich aneinander festzuhalten. Das Wasser fließt von der Münze. Und dafür hast den Teller unter die Münze gestellt.

Tipp:

Versuche so viele Wassertropfen wie möglich auf die Münze zu geben, bevor das Wasser in den Teller läuft. Du kannst die Wassertropfen auch zählen. Wenn du keine Pipette hast, kannst du das Wasser einfach vorsichtig von einem deiner Finger tropfen lassen. Außerdem kannst du das Experiment auch mit anderen Flüssigkeiten, wie z.B. Milch oder Öl machen und untersuchen, ob es Unterschiede gibt.

